



Mein EuroCom-Logbuch

Inhalt

Start deiner Reise in die Welt der Mehrsprachigkeit

Meine Sprachenwelt

1. Mein Sprachenportrait
2. Meine Sprach(lern)biographie
3. Meine Sprachkompetenzen
4. Meine Sprachreisen
5. Kleine Umfrage

Der Methoden-Kontinent

1. Mehrsprachigkeit in Europa
2. Barrieren überwinden
3. Lernerautonomie
4. Das Optimierte Erschließen
5. Sprachenbewusstheit
6. Transferressourcen



Der „Sieben Siebe“-Kontinent

- Das 1. Sieb – Internationaler Wortschatz (IW)
- Das 2. Sieb – Panromanischer Wortschatz (PW)
- Das 3. Sieb – Lautentsprechungen (LE)
- Das 4. Sieb – Graphien und Aussprachen (GA)
- Das 5. Sieb – Panromanische syntaktische Strukturen (PS)
- Das 6. Sieb – Morphosyntaktische Elemente (ME)
- Das 7. Sieb – Prä- und Suffixe: „Eurofixe“ (FX)

Der Mehrsprachen-Kontinent

Zum guten Schluss

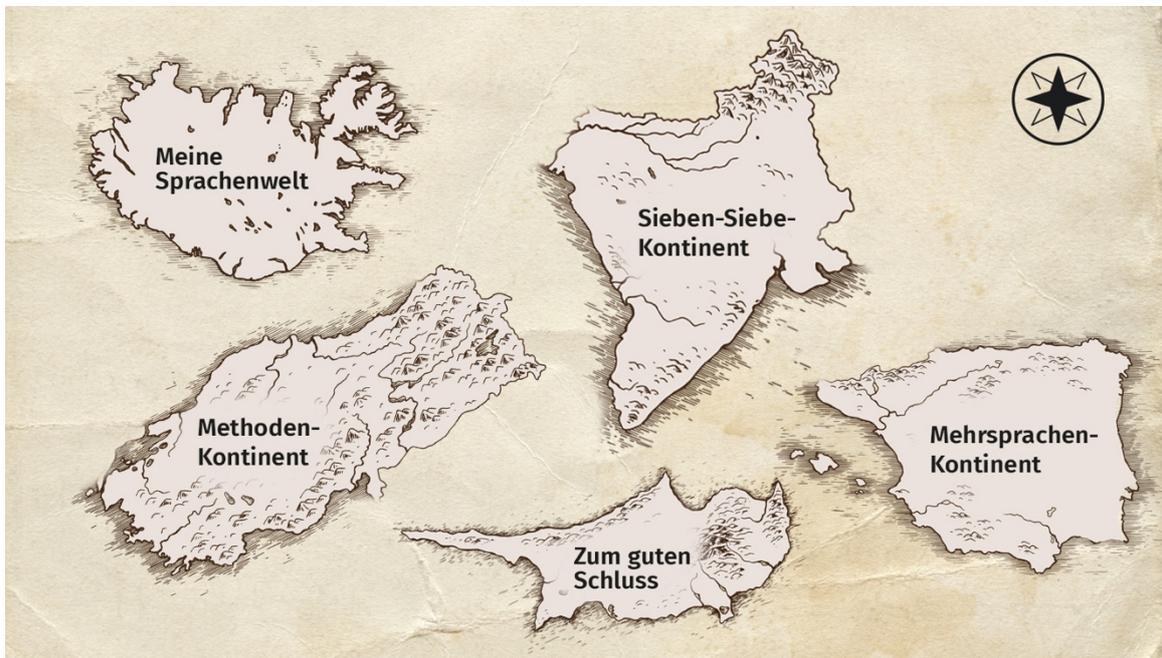
Start deiner Reise in die Welt der Mehrsprachigkeit

Wie arbeite ich mit dem Logbuch?

Beim Mehrsprachigkeitstraining arbeitest du im Trainingsraum und in diesem Logbuch selbstständig. Hier im Logbuch machst du dir dein vorhandenes Sprachenwissen bewusst und dokumentierst deinen Lernfortschritt. Nach jedem Abschnitt oder Text kannst du hier noch einmal über deine Arbeit nachdenken.

Auf der Übersichtskarte findest du vier Kontinente, die jeweils einen anderen Bereich des Sprachenlernens abdecken und zu dem du spezifische Aufgaben bearbeiten kannst: *Meine Sprachenwelt*, *Methoden*, *Sieben Siebe*, *Mehrsprachentraining*. Auf dem fünften Kontinent *Zum guten Schluss* kannst du mit einer Umfrage zusammenfassend auf deine Arbeit mit EuroCom zurückblicken.

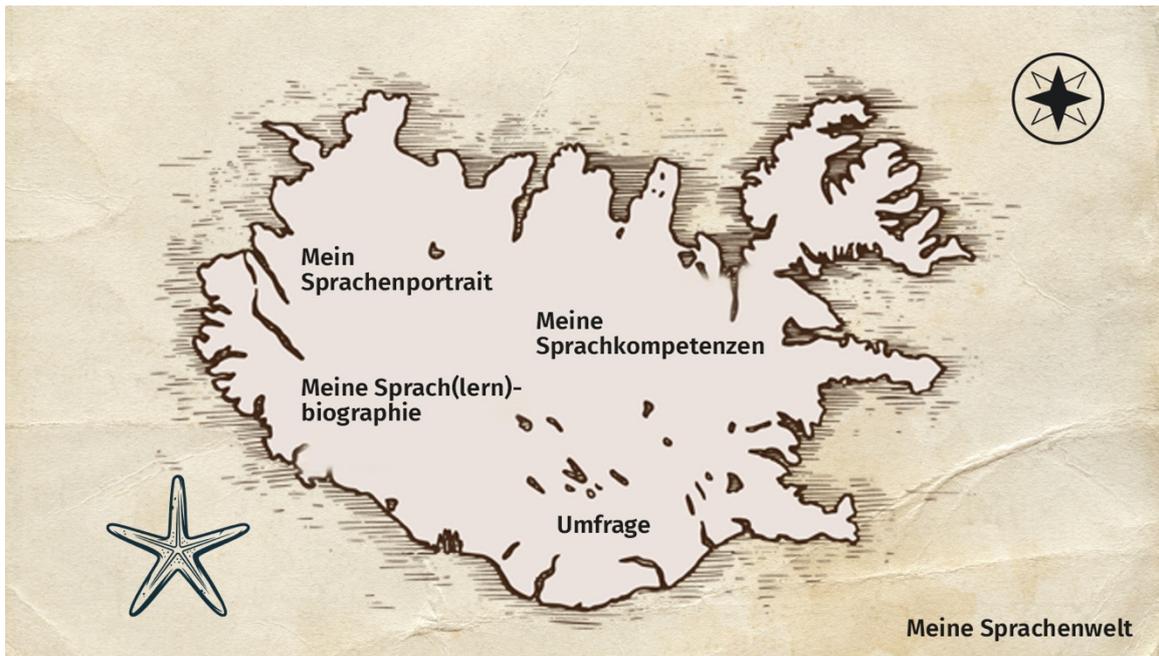
Indem du auf der Übersichtskarte jeweils markierst, was du bearbeitet hast und in der Bearbeitungsreihenfolge verbindest, siehst du deinen Weg über die Kontinente des interkomprehensiven Sprachenlernens.



Meine Sprachenwelt

Hier kannst du dir bewusst machen, welche Sprachen dich in deinem Leben begleiten und was sie dir bedeuten. Dafür warten verschiedene ‚Ankerplätze‘ zum Nachdenken über *deine Sprachenwelt* auf dich:

1. Mein Sprachenporträt
2. Meine Sprach(lern)biographie
3. Meine Sprachkompetenzen
4. Meine Sprachreisen
5. Kleine Einstiegsumfrage



Auch hier kannst du die Stationen markieren, die du auf *deinem Sprachenkontinent* bereist und bearbeitet hast. Auf diesem Kontinent ist es ratsam, die verschiedenen Aktivitäten in der vorgegebenen Reihenfolge zu absolvieren.

Zum Einstieg solltest du unbedingt mit dem *Sprachenporträt* beginnen:

1. Mein Sprachenporträt

Male auf der nächsten Seite ‚deine Sprachen‘. Überlege dabei:

- Welche Sprachen gehören zu mir?
- Welche Sprachen sind mir wichtig?
- Welche Sprachen liegen mir am Herzen?

Benutze Farben, Formen, Symbole etc., zeichne Abstraktes, Personen, Landschaften, Gebäude, kurz: alles, was dir hilft, ‚deine Sprachen‘ darzustellen!



Mein Sprachenportrait



2. Meine Sprach(lern)biographie

Welche Sprachen begleiten dich in deinem Leben? Die folgenden Fragen sollen dir helfen, dir deine persönliche Sprachenwelt bewusst zu machen.

a. Wann ‚kann‘ man eine Sprache? Erläutere kurz.

b. Bist du mehrsprachig? Erkläre kurz.

c. Deine Erst-/Muttersprache(n):

d. Deine weiteren Sprachen:

	Welche Sprachen kennst du sonst noch?	Wie lange hast du sie gelernt?	Wie und wo hast du sie gelernt?
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

e. Sprachen umgeben uns in unserem alltäglichen Leben. Welche Sprachen benutzt du in welchen Situationen? Markiere und ergänze die Tabelle mit weiteren Sprachen oder Dialekten, die dir begegnen.

	Deutsch	Saarländisch	Franzö- sisch	Englisch	Spanisch	Sprache/ Dialekt: -----	Sprache/ Dialekt: -----
im Unterricht							
im Beruf							
in meiner Freizeit							
in Unterhaltungen mit Freunden							
in Unterhaltungen mit meiner Familie							
in Büchern/Zeit- schriften							
beim Musikhören							
in Filmen/Serien							
in sozialen Netz- werken							
bei der Recherche im Internet							
beim (Online-) Gaming							
im Urlaub							
beim Einkaufen							
Weitere Situationen: -----							

(Urheberin: Fabienne Korb)

3. Meine Sprachkompetenzen

Unten findest du den Selbsteinschätzungsbogen zu Sprachkompetenzen aus dem GER (= *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen und Kulturen*). Füll ihn doch einfach mal für deine Sprachen aus.

Tipps: Mehr zum GER kannst du auf dem Methoden-Kontinent im Land „EuroCom: Der Weg zur Mehrsprachigkeit in Europa“ erfahren.

Meine Sprachen →	-----	-----	-----	-----	-----
Hören					
Lesen					
An Gesprächen teilnehmen					
Zusammenhängendes Sprechen					
Schreiben					

Raster zur Selbstbeurteilung

		A1	A2	B1	B2	C1	C2
V E R S T E H E N	Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosa verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
S P R E C H E N	An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann fließend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	Zusammenhängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschließen.	Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
S C H R E I B E N	Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansicht ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.

© Council of Europe / Conseil de l'Europe

Quelle: https://www.europass.at/fileadmin/dateien_redaktion/sprachenpass/raster_selbstbeurteilung_de.pdf (letzter Zugriff: 11.09.2023)

5. Kleine Umfrage

Bevor du mit dem Training loslegst, hier noch einige kleine Denkanstöße. Bitte kreuze Zutreffendes an und beantworte die Fragen, soweit du kannst.

a. Was stellst du dir unter einer Sprachfamilie vor? Welche Sprachfamilien kennst du?

b. Welche romanischen Sprachen kennst du?

- Ich kenne keine romanischen Sprachen.
- Ich kenne romanische Sprachen, und zwar:

c. Lernst du gerne Sprachen? Warum (nicht)?

d. Was könnte dir beim weiteren Sprachenlernen helfen? (Mehrfachantwort möglich)

- Mein Wissen und meine Fähigkeiten aus dem Französischen.
- Mein Wissen und meine Fähigkeiten aus dem Englischen.
- Nichts. Ich muss jede andere Sprache einfach lernen wie Französisch oder Englisch.
- Ich kann noch weitere Sprachen. Diese werden mir bestimmt auch beim Lernen anderer Sprachen helfen.
- Jede Sprache klar voneinander getrennt zu lernen, damit sich meine bisherigen Sprachkenntnisse nicht mit der neuen Sprache mischen.

e. Welche Bereiche werden dich beim weiteren Sprachenlernen besonders interessieren?

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Grammatik | <input type="checkbox"/> Aussprache | <input type="checkbox"/> Rechtschreibung |
| <input type="checkbox"/> Sprechen üben | <input type="checkbox"/> Wissen über Land und Leute | <input type="checkbox"/> Vokabellernen |
| <input type="checkbox"/> und außerdem: | | |

f. Welche Sprache(n) würdest du gerne noch lernen und warum?

Prima! Jetzt bist du bestens vorbereitet, um die anderen Kontinente zu bereisen!

Der Methoden-Kontinent

In diesem Teil des Logbuchs kannst du jedes der Unterkapitel, das du bearbeitet hast, bewerten. Die anderen lass einfach frei.

Auf der Karte kannst du deine Aktivitäten auf dem *Methoden-Kontinent* dokumentieren.

**Welches der Kapitel war für dich am interessantesten?
Markiere es besonders.**



1. Mehrsprachigkeit in Europa

Das Kapitel *Mehrsprachigkeit in Europa* war für mich so interessant:

sehr

①

②

③

④

⑤

⑥

gar nicht

Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

2. Barrieren überwinden

Das Kapitel *Barrieren überwinden* war für mich so interessant:

sehr

①

②

③

④

⑤

⑥

gar nicht

Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

3. Lernerautonomie

Das Kapitel *Lernerautonomie* war für mich so **sehr** 1 2 3 4 5 6 **gar nicht** interessant:

Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

4. Das Optimierte Erschließen

Das Kapitel *Das Optimierte Erschließen* war für mich so **sehr** 1 2 3 4 5 6 **gar nicht** interessant:

Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

5. Sprachenbewusstheit

Das Kapitel *Sprachenbewusstheit* war für mich so **sehr** 1 2 3 4 5 6 **gar nicht** interessant:

Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

6. Transferressourcen

Das Kapitel *Transferressourcen* war für mich so **sehr** 1 2 3 4 5 6 **gar nicht** interessant:

Das nehme ich mit:

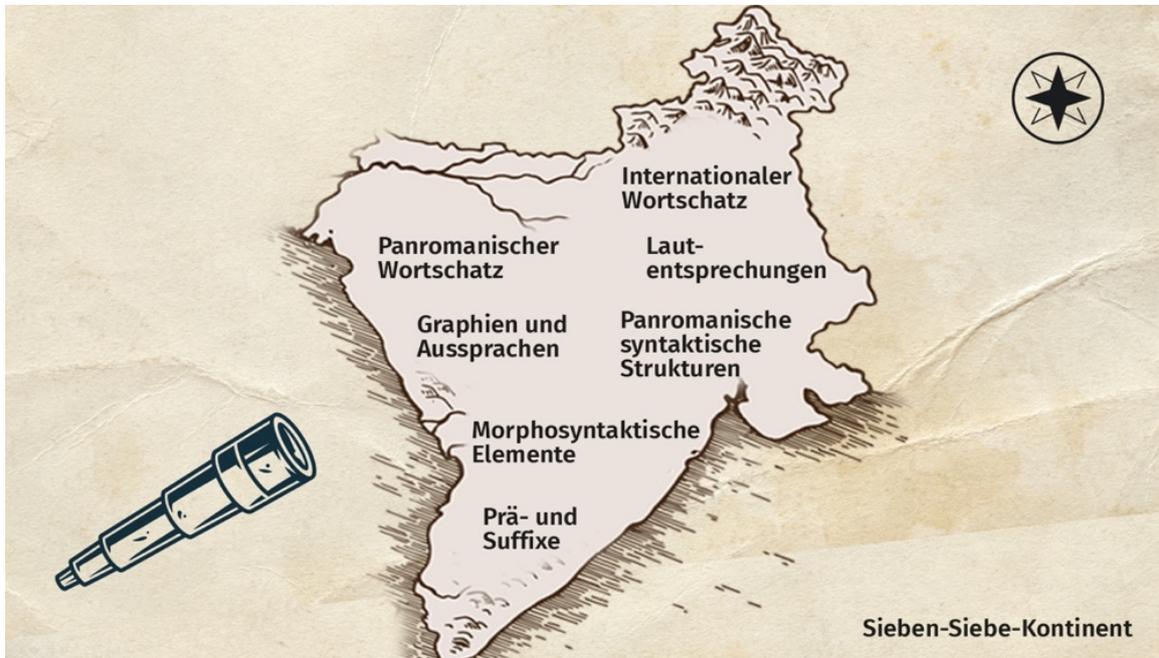
Das würde ich gerne noch wissen:

Hier ist Platz, die Aufgaben vom Methodenteil der Website für das Logbuch zu bearbeiten:



Der „Sieben Siebe“-Kontinent

Die „Sieben Siebe“ zeigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den romanischen Sprachen in verschiedenen Bereichen (z. B. Wortschatz, Satzbau, Grammatik etc.). Sie helfen dir, dein Sprachwissen zu systematisieren und andere romanische Sprachen schneller und besser zu erschließen. Zu den Aktivitäten im Übungsraum auf der Website gibt es hier einige Reflexionsfragen.



Das 1. Sieb – Internationaler Wortschatz (IW)

Die Arbeit mit dem 1. Sieb war für mich so interessant: **sehr** 1 2 3 4 5 6 **gar nicht**

Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

Das 2. Sieb – Panromanischer Wortschatz (PW)

Die Arbeit mit dem 2. Sieb war für mich so interessant: **sehr** 1 2 3 4 5 6 **gar nicht**

Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

Das 3. Sieb – Lautentsprechungen (LE)

Die Arbeit mit dem 3. Sieb war für mich so interessant: **sehr** ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ **gar nicht**
Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

Das 4. Sieb – Graphien und Aussprachen (GA)

Die Arbeit mit dem 4. Sieb war für mich so interessant: **sehr** ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ **gar nicht**
Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

Das 5. Sieb – Panromanische syntaktische Strukturen (PS)

Die Arbeit mit dem 5. Sieb war für mich so interessant: **sehr** ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ **gar nicht**
Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

Das 6. Sieb – Morphosyntaktische Elemente (ME)

Die Arbeit mit dem 6. Sieb war für mich so interessant: **sehr** ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ **gar nicht**
Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

Das 7. Sieb – Prä- und Suffixe: „Eurofixe“ (FX)

Die Arbeit mit dem 7. Sieb war für mich so interessant: **sehr** ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ **gar nicht**
Das nehme ich mit:

Das würde ich gerne noch wissen:

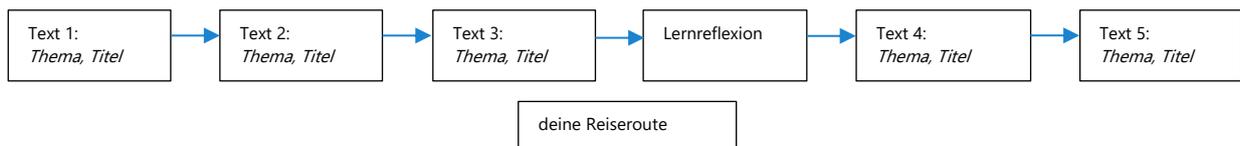
Hier ist Platz, die Aufgaben vom Sieben-Siebe-Teil der Website für das Logbuch zu bearbeiten:



Der Mehrsprachen-Kontinent

Dieses Kapitel soll deine Arbeit auf dem Mehrsprachen-Kontinent begleiten und eine Reflexion über deinen Lernprozess anregen. Das Logbuch arbeitet hier mit Lernblöcken: Jeder Lernblock enthält zunächst Reflexionsfragen zu jeweils drei Einzeltexten aus dem Mehrsprachentraining der Website und dann eine abschließende Seite mit allgemeinen Reflexionsfragen.

So kannst du pro Text (von der Website) eine Seite im Logbuch ausfüllen, um zu reflektieren, wie gut das Erschließen des Texts funktioniert hat. Hast du drei Texte bearbeitet, kannst du übergreifende Fragen zu deinem Lernprozess beantworten. Damit kannst du dir deinen Lernfortschritt noch einmal bewusst machen.



TEXT 1: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: **sehr** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

So gut habe ich den Text verstanden: **sehr gut** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **schlecht**

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern angeklickt: **sehr oft** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    *la* 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

TEXT 2: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: **sehr** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

So gut habe ich den Text verstanden: **sehr gut** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **schlecht**

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern angeklickt: **sehr oft** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    *la* 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

TEXT 3: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: sehr ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ gar nicht

So gut habe ich den Text verstanden: sehr gut ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ schlecht

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern
angeklickt: sehr oft ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ gar nicht

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    *la* 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

Nach deinen ersten drei Texten: Was kannst du schon?

Aussage	Ja, stimmt genau			Nein, stimmt gar nicht
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Ich verstehe einzelne <u>Wörter</u> schnell (z. B. aufgrund ihrer Ähnlichkeit zu Wörtern in mir bekannten Sprachen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Ich verstehe zusammenhängende <u>Wortgruppen</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Ich verstehe ganze <u>Sätze</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Ich verstehe einzelne <u>Textabschnitte</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Ich verstehe den ganzen <u>Text</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Ich (er)kenne typische <u>Buchstabenkombinationen</u> in verschiedenen romanischen Sprachen (z. B. frz. <i>-tion</i> = spa. <i>-ción</i>).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Ich (er)kenne <u>Vorsilben und Endsilben</u> , die für mehrere romanischen Sprachen typisch sind und wiederholt in Wörtern vorkommen, z. B. <i>biblio-</i> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Ich (er)kenne die <u>Funktion von bestimmten typischen Wortendungen</u> (z. B. typische Endungen für Substantive oder Adjektive) und weiß daher schnell, zu welcher <u>Wortart</u> ein bestimmtes Wort vermutlich zählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Ich erkenne schnell, welche <u>Funktion</u> die meisten <u>Wörter</u> im Satz haben (z. B. was Subjekt, Prädikat oder Konjunktion ist).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Ich erkenne typische Muster in der <u>Satzkonstruktion</u> (z. B. die Stellung von Verben, Haupt-/Nebensatz, ...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Das, was ich verstehe, erschließe ich mir durch den <u>Vergleich mit mir bekannten Sprachen</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Das, was ich nicht sofort verstehe, erschließe ich mir durch den <u>Kontext</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Das, was ich nicht sofort verstehe, erschließe ich mir durch das <u>Einbeziehen ‚außertextlicher‘ Informationen</u> (wie Hintergrundwissen zum Thema, Fotos, ...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Ich habe <u>Methoden</u> gelernt, wie ich Sprachen besser verstehen und erschließen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Ich finde immer eine Lösung, wie ich den Satz doch noch im Großen und Ganzen erschließe, auch wenn ich ihn zunächst nicht verstehe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. Ich verstehe die Sprache(n) schon besser, weil ich die bisherigen Texte gelesen und die entsprechenden Aufgaben bearbeitet habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. Wenn ich weiterhin die Texte auf der Website lese und die entsprechenden Aufgaben bearbeite, wird sich mein <u>Verständnis der Sprache weiter verbessern</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. Unabhängig von der einzelnen Sprache hat sich mein Verständnis über das <u>allgemeine Funktionieren von Sprachen</u> vertieft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mein Highlight in dieser Bearbeitungsphase:

Was ich als nächstes angehen möchte:

.....

.....

TEXT 4: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: **sehr** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

So gut habe ich den Text verstanden: **sehr gut** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **schlecht**

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern angeklickt: **sehr oft** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    la 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

TEXT 5: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: **sehr** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

So gut habe ich den Text verstanden: **sehr gut** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **schlecht**

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern angeklickt: **sehr oft** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    la 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

TEXT 6: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: sehr ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ gar nicht

So gut habe ich den Text verstanden: sehr gut ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ schlecht

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern
angeklickt: sehr oft ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ gar nicht

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    *la* 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

Reflexion nach dem 2. Block: das kann ich schon:

Aussage	Ja, stimmt genau		Nein, stimmt gar nicht	
1. Ich verstehe einzelne <u>Wörter</u> schnell (z. B. aufgrund ihrer Ähnlichkeit zu Wörtern in mir bekannten Sprachen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Ich verstehe zusammenhängende <u>Wortgruppen</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Ich verstehe ganze <u>Sätze</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Ich verstehe <u>Textabschnitte</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Ich verstehe den ganzen <u>Text</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Ich (er)kenne typische <u>Buchstabenkombinationen</u> in verschiedenen romanischen Sprachen (z. B. frz. <i>-tion</i> = spa. <i>-ción</i>).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Ich (er)kenne <u>Vorsilben</u> und <u>Endsilben</u> , die für mehrere romanischen Sprachen typisch sind und wiederholt in Wörtern vorkommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Ich (er)kenne die <u>Funktion von bestimmten typischen Wortendungen</u> (z. B. typische Endungen für Substantive oder Adjektive) und weiß daher schnell, zu welcher <u>Wortart</u> ein bestimmtes Wort vermutlich zählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Ich erkenne schnell, welche <u>Funktion</u> die meisten <u>Wörter</u> im Satz haben (z. B. was Subjekt, Prädikat oder Konjunktion ist).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Ich erkenne typische Muster in der <u>Satzkonstruktion</u> (z. B. die Stellung von Verben, Haupt-/Nebensatz, ...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Das, was ich verstehe, erschließe ich mir durch den <u>Vergleich mit mir bekannten Sprachen</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Das, was ich nicht sofort verstehe, erschließe ich mir durch den <u>Kontext</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Das, was ich nicht sofort verstehe, erschließe ich mir durch das <u>Einbeziehen ‚außertextlicher‘ Informationen</u> (wie Hintergrundwissen zum Thema, Fotos, ...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Ich habe <u>Methoden</u> gelernt, wie ich Sprachen besser verstehen und erschließen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Ich finde immer eine Lösung, wie ich den Satz doch noch im Großen und Ganzen erschließe, wenn ich ihn zunächst nicht verstehe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. Ich verstehe die Sprache(n) schon besser, weil ich die bisherigen Texte gelesen und die entsprechenden Aufgaben bearbeitet habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. Wenn ich weiterhin die Texte auf der Website lese und die entsprechenden Aufgaben bearbeite, wird sich mein <u>Verständnis der Sprache verbessern</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. Unabhängig von der einzelnen Sprache hat sich mein Verständnis über das <u>allgemeine Funktionieren von Sprachen</u> vertieft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mein Highlight in dieser Bearbeitungsphase:

Was ich als nächstes angehen möchte:

.....

.....

.....

TEXT 7: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: **sehr** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

So gut habe ich den Text verstanden: **sehr gut** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **schlecht**

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern angeklickt: **sehr oft** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    *la* 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

TEXT 8: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: **sehr** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

So gut habe ich den Text verstanden: **sehr gut** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **schlecht**

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern angeklickt: **sehr oft** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    *la* 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

TEXT 9: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: sehr ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ gar nicht

So gut habe ich den Text verstanden: sehr gut ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ schlecht

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern
angeklickt: sehr oft ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ gar nicht

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    *la* 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

Reflexion nach dem 3. Block: das kann ich jetzt:

Aussage	Ja, stimmt genau		Nein, stimmt gar nicht	
1. Ich verstehe einzelne <u>Wörter</u> schnell (z. B. aufgrund ihrer Ähnlichkeit zu Wörtern in mir bekannten Sprachen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Ich verstehe zusammenhängende <u>Wortgruppen</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Ich verstehe ganze <u>Sätze</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Ich verstehe <u>Textabschnitte</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Ich verstehe den ganzen <u>Text</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Ich (er)kenne typische <u>Buchstabenkombinationen</u> in verschiedenen romanischen Sprachen (z. B. frz. <i>-tion</i> = spa. <i>-ción</i>).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Ich (er)kenne <u>Vorsilben und Endsilben</u> , die für mehrere romanischen Sprachen typisch sind und wiederholt in Wörtern vorkommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Ich (er)kenne die <u>Funktion von bestimmten typischen Wortendungen</u> (z. B. typische Endungen für Substantive oder Adjektive) und weiß daher schnell, zu welcher <u>Wortart</u> ein bestimmtes Wort vermutlich zählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Ich erkenne schnell, welche <u>Funktion</u> die meisten <u>Wörter</u> im Satz haben (z. B. was Subjekt, Prädikat oder Konjunktion ist).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Ich erkenne typische Muster in der <u>Satzkonstruktion</u> (z. B. die Stellung von Verben, Haupt-/Nebensatz, ...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Das, was ich verstehe, erschließe ich mir durch den <u>Vergleich mit mir bekannten Sprachen</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Das, was ich nicht sofort verstehe, erschließe ich mir durch den <u>Kontext</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Das, was ich nicht sofort verstehe, erschließe ich mir durch das <u>Einbeziehen ‚außertextlicher‘ Informationen</u> (wie Hintergrundwissen zum Thema, Fotos, ...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Ich habe <u>Methoden</u> gelernt, wie ich Sprachen besser verstehen und erschließen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Ich finde immer eine Lösung, wie ich den Satz doch noch im Großen und Ganzen erschließe, wenn ich ihn zunächst nicht verstehe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. Ich verstehe die Sprache(n) schon besser, weil ich die bisherigen Texte gelesen und die entsprechenden Aufgaben bearbeitet habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. Wenn ich weiterhin die Texte auf der Website lese und die entsprechenden Aufgaben bearbeite, wird sich mein <u>Verständnis der Sprache verbessern</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. Unabhängig von der einzelnen Sprache hat sich mein Verständnis über das <u>allgemeine Funktionieren von Sprachen</u> vertieft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mein Highlight in dieser Bearbeitungsphase:

Was ich als nächstes angehen möchte:

.....

.....

.....

TEXT 10: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: **sehr** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**
So gut habe ich den Text verstanden: **sehr gut** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **schlecht**

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern angeklickt: **sehr oft** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    *la* 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

TEXT 11: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: **sehr** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**
So gut habe ich den Text verstanden: **sehr gut** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **schlecht**

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern angeklickt: **sehr oft** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    *la* 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

TEXT 12: Sprache: _____ Thema-Nr.: _____ Text-Nr.: _____ Datum: _____

Der Text war so interessant: **sehr** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

So gut habe ich den Text verstanden: **sehr gut** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **schlecht**

So oft habe ich die Anmerkungen zu den Wörtern angeklickt: **sehr oft** (1) (2) (3) (4) (5) (6) **gar nicht**

Diese Strategien habe ich angewendet, um den Text zu verstehen:

Diese Sprachen haben mir dabei geholfen, den Text zu verstehen: _____

Diese(s) Sieb(e) haben mir beim Verstehen geholfen:    *notte*    *la* 

Das hat schon gut geklappt:

Das könnte noch besser klappen:

Das nehme ich heute mit (z. B. auch: diese Wörter habe ich gelernt):

Das würde ich gerne noch wissen:

Das möchte ich noch zu meiner Bearbeitung sagen:

Hier ist Platz, die Aufgabe der Website zu bearbeiten:

BLOCKFRAGEN zur Reflexion nach dem 4. Block

Aussage	Ja, stimmt genau			Nein, stimmt gar nicht
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1. Ich verstehe einzelne <u>Wörter</u> schnell (z. B. aufgrund ihrer Ähnlichkeit zu Wörtern in mir bekannten Sprachen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Ich verstehe zusammenhängende <u>Wortgruppen</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Ich verstehe ganze <u>Sätze</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Ich verstehe <u>Textabschnitte</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Ich verstehe den ganzen <u>Text</u> schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Ich (er)kenne typische <u>Buchstabenkombinationen</u> in verschiedenen romanischen Sprachen (z. B. frz. <i>-tion</i> = spa. <i>-ción</i>).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Ich (er)kenne <u>Vorsilben und Endsilben</u> , die für mehrere romanischen Sprachen typisch sind und wiederholt in Wörtern vorkommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Ich (er)kenne die <u>Funktion von bestimmten typischen Wortendungen</u> (z. B. typische Endungen für Substantive oder Adjektive) und weiß daher schnell, zu welcher <u>Wortart</u> ein bestimmtes Wort vermutlich zählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Ich erkenne schnell, welche <u>Funktion</u> die meisten <u>Wörter</u> im Satz haben (z. B. was Subjekt, Prädikat oder Konjunktion ist).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Ich erkenne typische Muster in der <u>Satzkonstruktion</u> (z. B. die Stellung von Verben, Haupt-/Nebensatz, ...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Das, was ich verstehe, erschließe ich mir durch den <u>Vergleich mit mir bekannten Sprachen</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Das, was ich nicht sofort verstehe, erschließe ich mir durch den <u>Kontext</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Das, was ich nicht sofort verstehe, erschließe ich mir durch das <u>Einbeziehen ‚außertextlicher‘ Informationen</u> (wie Hintergrundwissen zum Thema, Fotos, ...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Ich habe <u>Methoden</u> gelernt, wie ich Sprachen besser verstehen und erschließen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Ich finde immer eine Lösung, wie ich den Satz doch noch im Großen und Ganzen erschließe, wenn ich ihn zunächst nicht verstehe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. Ich verstehe die Sprache(n) schon besser, weil ich die bisherigen Texte gelesen und die entsprechenden Aufgaben bearbeitet habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. Wenn ich weiterhin die Texte auf der Website lese und die entsprechenden Aufgaben bearbeite, wird sich mein <u>Verständnis der Sprache verbessern</u> .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. Unabhängig von der einzelnen Sprache hat sich mein Verständnis über das <u>allgemeine Funktionieren von Sprachen</u> vertieft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mein Highlight in dieser Bearbeitungsphase:

Was ich als nächstes angehen möchte:

.....

.....

.....

Zum guten Schluss

Danke, dass du das Logbuch bearbeitet hast! Möchtest du Feedback erhalten? Dann sende es gerne via E-Mail an:

 projekt-eurocom@uni-saarland.de

Der folgende QR-Code führt dich nun noch zu einer Online-Umfrage. Hier hast du noch einmal die Möglichkeit, deinen gesamten Lernprozess auf der Website und mit dem Logbuch zu reflektieren!



<https://forms.office.com/e/ihm6scP5h4>

